



Pressemeldung | Fairphone | März 2021

Fairphone feiert 5 Jahre Fairphone 2 mit einem Software-Upgrade auf Android 9

Vor fünf Jahren brachte Fairphone das revolutionäre, modulare Fairphone 2 auf den Markt. Das Jubiläum feiert das niederländische Social Business mit einem Upgrade auf Android 9. Soeben wurden die Google-Zertifizierung von Android 9 für das Fairphone 2 und ein mehrstufiges Rollout der Software bestätigt. Das einzigartige modulare Design von Fairphone verlängert die Lebensdauer von Smartphones, was wiederum zu einer Verringerung des ökologischen Fußabdrucks führt. Mit dem Software-Upgrade erfüllt Fairphone sein Langleblichkeitsversprechen und skizziert die Roadmap für Fairphone 3 und Fairphone 3+.

Das vor fünf Jahren gelaunchte Fairphone 2 ist das erste modulare Smartphone der Welt. Konzept und Design des Telefons waren beispiellos und machten es für die Elektronikindustrie revolutionär. Insgesamt wurden seit dem Launch rund 115.000 Modelle des Fairphone 2 verkauft. Die Herstellung des ersten modularen Telefons stellte Fairphone in der Lieferkette vor neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Das Unternehmen musste lernen, genau vorherzusagen, wie viele Ersatzteilkomponenten langfristig tatsächlich benötigt wurden und wie lange die Hersteller bestimmter Komponenten für die Produktion der erforderlichen Ersatzteile brauchen. Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Ersatzteilen wird komplizierter, sobald die Telefonproduktion endet.

Neben der Hardware ist eine Schlüsselkomponente für die Langlebigkeit eines Gerätes die kontinuierliche Software-Unterstützung. Chipsatzhersteller wie Qualcomm spielen bei der Softwareentwicklung eine wichtige Rolle, denn ohne ihre Unterstützung ist das Erstellen eines Betriebssystems ein komplizierter Prozess. Für die Fairphone 2 Software musste Fairphone ohne den Support von Qualcomm arbeiten, konnte diese Herausforderungen jedoch erfolgreich meistern. Als das modulare Smartphone Fairphone 2 im Jahr 2015 gelauncht wurde, lief es mit dem Betriebssystem Android 5. Seitdem wurden Updates auf Android 6 und 7.1. bereitgestellt. Nun hat das Telefon die Google-Zertifizierung für Android 9 erhalten. Damit konnte das Social Business zwei Android-Upgrades unabhängig von Qualcomm durchführen. Eva Gouwens, CEO von Fairphone, kommentiert: „Zum 5. Jahrestag des Fairphone 2 ein Upgrade auf Android 9 zu erhalten, ist eine große Leistung für Fairphone und in der Elektronikindustrie beispiellos. Um eine Zertifizierung zu erhalten, mussten wir ungefähr 477.000 Google-Tests bestehen. Das macht uns zu einem Vorreiter in der Mobilfunkbranche, da diese technische Herausforderung bisher keine anderen Akteure der Branche gemeistert haben. Wir möchten der Branche beweisen, dass ein Smartphone nach zwei bis drei Jahren nicht mehr weggeworfen werden

muss, sondern die Lebensdauer durchaus verlängert werden kann."

Fairphone setzt bei seiner Strategie und Produktentwicklung auf Langlebigkeit, denn die längere Nutzung von Smartphones verringert ihren ökologischen Fußabdruck. Für das Fairphone 3 und Fairphone 3+ hat das Social Business ein Langlebighkeitsversprechen für Hardware und Software-Entwicklung angekündigt. Für die neuesten Geräte-Generationen wird das Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte 2021 ein umfangreiches Upgrade auf Android 11 bereitstellen. Zudem ist mindestens ein weiteres größeres Android-Upgrade geplant, das ohne Qualcomm-Unterstützung neu entwickelt werden muss, da der Support im Juli 2021 endet. Der Verkauf von Ersatzteilen und produktspezifischem Zubehör wird bis mindestens August 2024 möglich sein. Fairphone wird außerdem eine vollständige Software-Roadmap veröffentlichen, die einen Software-Support bis mindestens 2024 umfasst. „Unser Ziel war es immer, ab dem Launch der Telefone einen Support von mindestens fünf Jahren zu garantieren. Mit unserem Langlebighkeitsversprechen möchten wir unsere Vision davon vermitteln, wie wir Telefone so lange wie möglich nutzbar machen werden“, erklärt Gouwens. „Maßgeblich dafür ist die erweiterte Software- und Hardware-Unterstützung“.

Ansprechpartnerin:

Julia Lietzow | Agentur muxmäuschenwild

Naunynstr. 38, 10999 Berlin

Phone: +49 30 755 66 794

Mail: julia.lietzow@muxmaeuschenwild.de